

## Baggerboys entdecken nationale Großbaustelle

Nach dem Häusle-Umweltskandal und der Rettung der Kanisfluh widmen sich die Baggerboys (George Nussbaumer, Wolfgang Verocai, Ulli Troy) erstmals einem nationalen Thema.

### Lässt sich ein Staat auf Ross und Esel lenken?

Die Antwort darauf ist im neuen Musikvideo **“K. & K. Kavallerie”** (Kurz & Kickl-Marsch) zu sehen und zu hören.

Für Ulli Troy waren es vor allem die Vorgänge in Sulzberg, die ihn veranlassten den Liedtext zu verfassen. Dort sollte eine bestens integrierte Familie um fünf Uhr morgens abgeschoben werden. Ähnliches erlebte Wolfgang Verocai in Lustenau, wo einer seiner Lieblingskellner kurz vor seinem Lehrabschluss abgeschoben wurde und ein zweiter - ebenfalls kurz vor seinem Abschluss - untertauchte um sich der Abschiebung zu entziehen. George Nussbaumer hat sich gewundert, was in diesem Land alles geht – und dem möchte er mit jeder erdenklichen Möglichkeit entgegenwirken. Gegen KURZ-Sichtigkeit und nationalistisches Gedankengut muss auf vielen Ebenen etwas getan werden.

Dass das Thema viele Menschen bewegt, ist auch daran zu sehen, dass die Baggerboys viele Persönlichkeiten aus Vorarlberg und Österreich zur Mitarbeit motivieren konnten. „Mitgeritten“ sind die Karikaturisten Silvio Raos (VN), Daniel Jokesch (FALTER), Gerald Mayerhofer (OÖN), Michael Pammesberger (Kurier), Petar & Sinisa Pismestrovic (Kleine Zeitung), Oliver Schopf (STANDARD), sowie Kurt Gehring (Video), die Musiker des Sonus Brass Ensembles, Rolf Aberer, Teddy Maier (TonZoo Studios) und Tommy Schobel (Produzent, Los Angeles).

Wie bereits gewohnt, ist auch das neueste Lied der „Baggerboys“ wieder eine politische Satire. Zur Melodie des Deutschmeister-Regimentsmarsches baggern sie sich durch die derzeitige Asylpolitik und die seltsamen Vorstellungen und „Einzelfälle“ des kleinen Regierungspartners, welche von Bundeskanzler Kurz „gut-geschwiegen“ werden.



**Mir san vom K. & K. Kavall'rie-Regiment,  
lauter richtig fesche Reiter, des san mir.  
Mir san vom K. & K. Kavall'rie-Regiment,  
schwarze Ross und braune Esel, des hob'm mir.**  
(Refrain)